



Integrierte Gesamtschule Kastellaun
Albert-Schweitzer-Straße
56288 Kastellaun

Telefon: 06762 / 9336-0
Fax: 06762 / 9336-56
E-Mail: igs@igs-kastellaun.de
Webseite: www.igs-kastellaun.de

E L T E R N B R I E F

M a i 2 0 1 7



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wir befinden uns in der zweiten Hälfte des Schuljahres 2016 / 2017 und seit der Herausgabe des letzten Elternbriefes hat sich viel an unserer Schule ereignet, über das ich Ihnen im Folgenden kurz berichten möchte.

Anmeldungen

Die Anmeldezahlen für die neuen fünften Klassen sind erfreulich, mit 159 Fünftklässlern werden wir auch im Schuljahr 2017 / 2018 sechszügig sein.



Abitur

Auch das Abitur mit all seinen Aufregungen liegt hinter uns. Dieses Jahr was es insofern besonders, als die Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik Aufgaben enthielten, die zum Teil zentral vom Ministerium gestellt wurden. Aus der Stufe 13 sind 90 Schüler und Schülerinnen zur Prüfung angetreten, davon haben 88 das Abitur bestanden. Bei 22 Abiturientinnen und Abiturienten steht die Eins vor dem Komma. Der Schnitt liegt dieses Jahr bei 2,5.

Januar 2017

Der Januar war für die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe eine wichtige Zeit. Für die Stufe 13 stand das schriftliche Abitur an. Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 gingen in ihr Praktikum, während die Stufe 11 die Gelegenheit zur Studien- und Berufsorientierung hatte. Auch die Skifahrt verlief in diesem Jahr wieder erfolgreich und alle kamen gesund und wohlbehalten zurück.

Februar 2017

Die Jugendlichen aus der Stufe 10, die an unserer Schule das Abitur anstreben, erhielten die Möglichkeit in der Oberstufe zu hospitieren, damit sie eine informierte Entscheidung darüber treffen können, welche Kurse sie für das nächste Jahr wählen sollen.

Im Februar ging es dann für die 13er nach Rom. Dabei haben sie nicht nur viele interessante Dinge gesehen und erlebt, sondern konnten auch ein wenig Vorfrühlingsluft schnuppern. Beim Planspiel Börse erhielten die Gruppen der IGS Kastellaun den ersten und den fünften Platz.

Unsere Arbeitsgemeinschaft „Wir für Euch – Schüler beraten Schüler“ wurde von der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer ausgezeichnet. Für ihre Arbeit erhielten die Schülerinnen und Schüler im Zuge des Jugend-Engagement-Preises 2016 die Summe von 500 €.

Die gleiche Arbeitsgemeinschaft „Wir für euch – Schüler beraten Schüler“ folgte anlässlich des 500. Reformationsjubiläums einer Einladung des Lions-Club Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Jugendlichen der AG hatten sich intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Aktualität Martin Luther heute noch besitzt. Dabei stießen sie auf Fragen wie „Welchen Einfluss hat die Leistungsgesellschaft auf junge Menschen?“ oder „Welche Ängste beschäftigen

Jugendliche?“. Am 06.02. stellte die AG ihre Ergebnisse in einem Vortrag vor den Mitgliedern des Lions-Clubs Bad-Neuenahr-Ahrweiler vor.

Eine Schülerin der sechsten Klasse gewann den Vorlesewettbewerb im Kreis Rhein-Hunsrück.

März 2017

Unsere achten Klassen gingen ins Praktikum und sammelten wichtige erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Die siebten Klassen stellten während ihrer Projekttag ihre Arbeit in den Wahlpflichtfächern vor.

Es freut uns sehr, dass auch in diesem Jahr der Frankreich-Schüleraustausch mit Prémery wieder stattfinden konnte. Wir hoffen sehr, dass auch zukünftig diese bereits 30 Jahre dauernde Verbindung aufrechterhalten bleibt.

Die IGS Kastellaun wurde Bezirksmeister im Schulschach. Die zweite IGS-Mannschaft, die in der Wettkampfgruppe IV antrat, konnte ebenso einen beachtlichen Erfolg vorweisen und den 4. Platz belegen.

Außerdem erreichten Schüler und Schülerinnen unserer Schule den 1. und 3. Platz im Regionalwettbewerb Rheinland-Pfalz „Jugend debattiert“.

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten feierten am Freitag, 31.03.2017 ihre erfolgreich bestandenen Prüfungen mit einem bunten Programm. Am Mittwoch zuvor hatte der Abitur-Gottesdienst stattgefunden. Wir wünschen allen unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

April 2017

Am Donnerstag, 06.04.2017 fand ein Aktionsnachmittag an der IGS Kastellaun zum Thema „Ostafrika hungert – wir wollen helfen!“ statt. Diese Aktion war aus dem Leistungskurs Erdkunde erwachsen, als das Thema „Entwicklungs- und Schwellenländer“ behandelt wurde. Die Schüleraktivitäten, wie zum Beispiel ein gesponserter Staffellauf und unsere Osterkartenaktion, brachten einen Gewinn 10800,- Euro ein. Der Gewinn wurde an das Aktionsbündnis „Aktion Deutschland hilft – Ostafrika“ gespendet, dessen Schirmherren Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier und Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Horst Köhler sind. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal ausdrücklich bei allen Spendern, die unsere Aktion so großzügig unterstützt haben bedanken.

Ausblick

Am Samstag, den 10. Juni 2017 findet unser Schulfest statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Ergebnisse der MSS Projektwoche, die dieses Mal unter dem Motto „Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens“ steht, präsentiert. Wir hoffen, dass möglichst viele Besucher kommen und wir alle einen schönen gemeinsamen Tag verbringen werden. Bitte denken Sie daran, dass an diesem Tag für die Schülerinnen und Schüler an der IGS-Kastellaun Schulpflicht besteht.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Schulleiterin

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Elternbriefes

- auf einer Seite im HaMiBu Ihres Kindes (Kl. 5 - 10)
- durch eine kurze Empfangsbestätigung für den Stammkursleiter, wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn minderjährig ist und in die Klasse 11 oder 12 geht.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

auch im 2. Halbjahr habe ich wieder aktuelle Infos für Sie.

Personelle Veränderungen

Zum Halbjahr wurde Frau Brigitte Carl-Richter an die KGS nach Kirchberg versetzt. Sie unterrichtet jedoch weiterhin ihre Oberstufenkurse in Physik an unserer Schule. Zum neuen Schuljahr wird sie voraussichtlich komplett an ihrer neuen Schule tätig sein, was für unsere Schüler leider einen Lehrerwechsel bedeutet.



Abschlussprüfungen unserer beiden Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt Realschule+

Unsere beiden Lehramtsanwärterinnen Frau Melanie Müller und Frau Vera Sommer haben im April sehr erfolgreich ihr 2. Staatsexamen abgelegt. Frau Müller ist ab sofort im Mutterschutz, Frau Sommer wird bis zum Schuljahresende ihre Kurse weiterhin unterrichten. Herzlichen Glückwunsch an beide Damen und wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Ausstattung

In den Sommerferien werden die Klassenräume des Bauteils A komplett gestrichen. Außerdem hat der Schulträger zugesagt, die Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes, Bauteil C, anzugehen, worüber wir uns sehr freuen.

Rechtliche und organisatorische Hinweise

Wie immer möchte ich Sie auf einige Dinge hinweisen, die rechtlich bedeutsam bzw. für einen reibungslosen Schulbetrieb wichtig sind.

1. Epochalunterricht

In einigen Klassenstufen wird der Unterricht in einstündigen Fächern epochal erteilt, das heißt, diese Fächer werden im 1. oder im 2. Halbjahr zweistündig unterrichtet und fallen im jeweils anderen Halbjahr weg (Physik und Chemie in Kl. 7, Bildende Kunst und Musik in Klassenstufe 10).

Bitte beachten Sie, dass nach § 77 Abs. 5 der Schulordnung die Note eines nur im ersten Halbjahr unterrichteten Faches, die im Halbjahreszeugnis erscheint, gleichzeitig als Jahresendnote zählt. Das heißt, wenn ein Fach im ersten Halbjahr mit der Note „mangelhaft“ oder schlechter abgeschlossen wurde, so steht diese Note auch am Schuljahresende im Zeugnis.

Für die aktuelle Klassenstufe 10 bedeutet dies, dass die Halbjahresnote in Musik bzw. Bildender Kunst bereits die Note des Abschlusszeugnisses ist und entsprechend gewertet wird.

Leider ist es uns dieses Jahr nicht möglich, das Fach Musik in allen dafür vorgesehenen Klassenstufen zu ermöglichen. Wie Sie wissen, hängt das damit zusammen, dass aufgrund von Versetzungen akuter Musiklehrermangel herrscht und wir für dieses Schuljahr keinen Ersatz bekommen konnten. Deshalb wird das Fach Kunst in den betroffenen Klassen unterrichtet. Wir wissen immer noch nicht, ob eine neue Musiklehrkraft unserer Schule zugeordnet wird.

2. Termine im Schuljahr 2016/2017

Einen stets aktuellen Terminplan mit den diversen Schulveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.igs-kastellaun.de unter „Service“.

3. Beurlaubungen und Krankmeldungen

Angesichts der vielen Klassen, differenzierten Lerngruppen, MSS-Kursen und Stufen übergreifenden Terminen ist es praktisch unmöglich, verbindlich geplante Klassen- und Kursarbeitstermine zu verlegen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn Beurlaubungen nur in begründeten Ausnahmefällen ausgesprochen werden können.

Die Fachlehrer entscheiden über Beurlaubungen für einzelne Stunden, über solche bis zu 3 Tagen, die Klassen- oder Stammkursleiter. Wenn Klassen- oder Kursarbeiten geschrieben werden, besteht bei Beurlaubung kein Anspruch auf Nachschreiben.

Beurlaubungen vor und nach Ferienabschnitten sind laut Schulordnung nicht zulässig.

Nur in dringenden Ausnahmefällen ist frühzeitig, im Falle einer Urlaubsreise stets vor ihrer Buchung, ein schriftlicher Antrag mit plausibler Begründung an die Schulleitung zu richten. Verbilligte Flugpreise durch früheren Reiseantritt können als Begründung für einen vorzeitigen Ferienbeginn nicht akzeptiert werden.

Eine eigene Entscheidungsbefugnis bezüglich der Unterrichtsteilnahme kommt den Sorgeberechtigten lediglich im Verhinderungsfall (§ 37 Schulordnung) zu.

Im Krankheitsfall ist die Schule am ersten Krankheitstag („unverzüglich“) vor Unterrichtsbeginn zu informieren, eine schriftliche Erklärung ist spätestens am dritten Tag vorzulegen. Dies gilt auch für MSS-Schüler, die sich im Falle der Volljährigkeit selbst entschuldigen können.

4. Aktuelle Telefonnummern und Anschriften

Wenn Ihr Kind in der Schule plötzlich erkrankt oder sich verletzt, versuchen wir Sie oder andere uns von Ihnen benannte Personen umgehend telefonisch zu informieren. Bitte stellen Sie sicher, dass im Sekretariat eine Telefonnummer vorliegt, unter der Sie oder die von Ihnen angegebene Person sicher erreichbar sind. Bitte teilen Sie auch Änderungen der Anschrift und/oder des Sorgerechts dem Sekretariat zeitnah mit.

Zum guten Schluss eine dringende Bitte:

Vor allem im Interesse unserer jungen Kolleginnen möchte ich Sie dringend bitten, uns umgehend zu melden, wenn in Ihrer Familie **Mumps oder Ringelröteln** aufgetreten

sind. Im Fall einer Schwangerschaft ist die Gefahr für die ungeborenen Kinder bei einer möglichen Infektion außerordentlich groß.

Herzlichst
Ihre Bettina Hampel
Direktorstellvertreterin

Termine

„In the Summertime“

lautet das Motto unseres diesjährigen Schulfestes. Wir hoffen, Sie in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr am 10.6.17 in der IGS bei hoffentlich schönem, sonnigen Wetter begrüßen zu dürfen. Geplant sind Spiele, verschiedene Stände, Musik und Präsentationen im ganzen Schulgebäude und auf allen Schulhöfen. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Für Ihre Kinder besteht an diesem Samstag in der Zeit von 9.30 Uhr – 14.30 Uhr (Auf- und Abbau) Schulpflicht, da wir den freien Freitag im Fasching ausgleichen müssen.

Ich hoffe, dass wir mit der gesamten Schulgemeinschaft einen schönen „Sommertag“ erleben werden.

Claudia Schultze
Did. Koordinatorin





Information zur Aktion Tagwerk, Montag, 26.06.2017

Die Gesamtkonferenz der IGS Kastellaun hat beschlossen, auch im Jahr 2017 wieder – wie bereits in den Jahren 2003 bis 2016 – an der Aktion Tagwerk teilzunehmen. Die Schüler der IGS konnten im letzten Jahr über € 18.000 für die Aktion „erwirtschaften“.

Die Schüler möchten wir bitten, erneut aktiv bei der Aktion Tagwerk mitzuwirken. Schaut Euch bitte schon frühzeitig nach einer Beschäftigungsmöglichkeit um.

Auch die Eltern bitten wir um Unterstützung der Aktion. Vielleicht ist es Ihnen möglich, Ihren Kindern bei der Suche nach einer bezahlten Beschäftigungsmöglichkeit zu helfen, falls diese Hilfe benötigen.

Die Schüler, die an der Aktion teilnehmen, sind für Montag, 26. Juni vom Unterricht befreit. Mitmachen können Schüler von der 5. bis zur 12. Klasse. Für die Schüler, die nicht teilnehmen, wird ein Ersatzunterricht organisiert.

Die Idee von "Dein Tag für Afrika" ist ganz einfach: Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten. Die Entlohnung der Arbeit wird der „Aktion Tagwerk“ zur Verfügung gestellt. Mit dem Erlös der Kampagne werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in **Burundi, Ghana, Ruanda, Südafrika** und **Uganda** unterstützt. Aber auch in **Deutschland** fördert Aktion Tagwerk junge Flüchtlinge und finanziert Sprach- und Kulturkurse, die eine wichtige Grundlage für eine Integration in unsere Gesellschaft bieten.

Fester Projektpartner seit Beginn der Kampagne ist die Mainzer Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. Seit dem Kampagnenjahr 2015 ist außerdem Brot für die Welt Kooperationspartner von Aktion Tagwerk.

Die Schüler werden noch weitere Informationen und Unterlagen zum Aktionstag erhalten. Und zwar

- ❖ einen Projektlandflyer mit weiteren Informationen zur Aktion Tagwerk und zu den unterstützten Projekten
- ❖ einen Arbeitgeberflyer mit Informationen für mögliche „Arbeitgeber“.
- ❖ eine Arbeitsvereinbarung und einen Überweisungsträger

Mit Eurer / Ihrer tatkräftigen Unterstützung wird die Aktion auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden können.

W. Halfmann



Skiexkursion der IGS Kastellaun 2017

Die jährliche Skiexkursion der IGS Kastellaun, an der die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Sport teilnehmen, richtet sich auch an alle daran interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11. Dieses Schuljahr nahmen 36 Schülerinnen und Schüler sowie vier (Ski-) Lehrer und Lehrerinnen teil. Das Feedback war eine große Sammlung an ausschließlich positiven Erfahrungen. Sonntagmorgen, am 22.1.2017, ging es für alle um 06:00 Uhr, nachdem der Bus bereits mit drei Tonnen Gepäck beladen wurde, los. Die zehnstündige Busfahrt mit dem Reiseziel Toblach, Südtirol, war für alle Teilnehmer angenehm.



In dem bekannten Skigebiet verbrachte die Gruppe fünf erfolgreiche, sonnige sowie verletzungsfreie Skitage, in denen alle Anfänger das Skifahren erlernten und die Fortgeschrittenen und Profis ihre Techniken erfolgreich optimieren konnten. Die Lehrer halfen mit abwechslungs- und hilfreichen Tipps und Übungen, sodass sogar einige Anfänger eine Teilstrecke der steilsten Piste Italiens, deren Gefälle 78% beträgt, nein nicht hinunter schlitterten, sondern kontrolliert hinunter fuhren. Am dritten Tag der Woche waren alle sehr dankbar über einen Schwimmbad Aufenthalt, der alle Muskeln entspannen lassen sollte, nachdem die hellen Stunden des Tages natürlich erst der Piste gewidmet wurden, da, auch wenn es keine Verletzten gab, es trotzdem ausreichend Muskelkater oder ebenso nur verhärtete oder müde Muskeln gab. Am letzten Tag ging es zum Rodeln. Es machte allen viel Freude und zum Glück blieben, von ein paar blauen Flecken abgesehen, alle unverletzt. Auch die Unterkunft ließ für die Schülergruppe keine Wünsche offen, das Personal war sehr zuvorkommend und stets freundlich. „Wir hatten nicht nur sehr großzügige Zimmer, sondern auch einen gut ausgestatteten Gemeinschaftsraum, der von allen, besonders nach einem langen anstrengenden Tag, sehr begrüßt wurde.“ Für die 13 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Schüler fanden jeden Abend auch Theoriestunden. Themen waren hier vor allem: Methodik des Skilaufs, Biomechanik, Bewegungsanalysen, Materialkunde und Videoanalysen des eigenen Fahrens. Letzteres ist, so Stefan Scherer, der den LK Sport leitet und die Skiexkursion geplant, organisiert und geleitet hat, „gerade für die Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens immer wichtig.“

Für alle war die Skiexkursion eine großartige Erfahrung, die, so unisono, „einem der Skisport so nah gebracht wurde, dass mehrere Anfänger großes Interesse hegen und schon den nächsten Skiurlaub mit Freunden planen.“

Luana Mende, Sarah Peuter (Schüler der IGS Kastellaun; 11a)

IGS Kastellaun wird Bezirksmeister im Schulschach

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Schulschach (Bezirk Rheinland/Koblenz) fanden am Westerwald-Gymnasium in Altenkirchen statt. Vertreten waren Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen plus. Schon in den Vorjahren hatte die AG Schach der IGS Kastellaun auf sich aufmerksam gemacht und große Erfolge erzielt. So auch in diesem Jahr.

In der Wettkampfgruppe III konnte das IGS-Team in fünf Runden Schnellschach vier klare Siege (jeweils 4:0) erringen und musste sich nur einmal mit einem Remis (2:2) begnügen. Die Mannschaft mit Fabio Michels (Klasse 8a), Johannes Vogt (8d), Georg Englert (8d) und Nico Conrad (8e) hat mit diesen hervorragenden Leistungen den 1. Platz belegt und ist verdient Bezirksmeister geworden. Damit haben die IGS-Schüler nach 2015 und 2016 bereits zum dritten Mal in Folge den Bezirksmeistertitel gewonnen. Mit den Jugendlichen freuen sich die Betreuer Andreas Englert (Leiter der AG Schach an der IGS Kastellaun) und Holger Michels (Jugendtrainer bei der SG Mörsdorf-Lahr).



Auch die zweite IGS-Mannschaft, die in der Wettkampfgruppe IV antrat, kann einen beachtlichen Erfolg vorweisen. Das Team mit Tim Kiefer (7f), Kevin Brachtendorf (9b), Dominic Platten (7c) und Tom Hoffmann (7c) haben unter 9 Mannschaften den 4. Platz belegt. Für Dominic Platten war denn auch der erste Wettkampf eine besondere Erfahrung: „Es kommt auf alle an. Das ist spannend zu sehen, ob die anderen Mitglieder der Gruppe ihr Spiel gewinnen. Nur zusammen schafft man das.“

Die AG „Wir für euch – Schüler beraten Schüler“ der IGS-Kastellaun zu Gast im Lions-Club Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums folgte die AG „Wir für euch – Schüler beraten Schüler“ einer Einladung des Lions-Club Bad Neuenahr-Ahrweiler. In einer viermonatigen Vorbereitung beschäftigten sich die Jugendlichen gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Pastorin i.E. Katharina Gmelin, vor allem mit der Frage, welche Aktualität Martin Luther heute noch besitzt. Martin Luther war ein Gelehrter, doch neben seinem Wissen formten ihn vor allem seine biografischen Erlebnisse. Die Themen Freiheit, Angst, Leistung, Verantwortung und Bildung markierten wichtige Stationen in Luthers Leben - Worte, die auch heute bedeutungsvoll sind, besonders in Bezug auf die Gesellschaft. So setzten sich die Jugendlichen der AG mit diesen Stichworten und Themenbereichen aus ihrer eigenen Sicht auseinander und stießen dabei auf Fragen wie „Welchen Einfluss hat die Leistungsgesellschaft auf noch so junge Menschen?“ oder „Welche Ängste beschäftigen Jugendliche?“.



Am 06.02. stellte die AG ihre Ergebnisse in einem Vortrag vor den Mitgliedern des Lions-Clubs Bad-Neuenahr-Ahrweiler vor. Am Ende zeigten sich die Mitglieder begeistert, aber auch überrascht, wie tiefgründig sich die Jugendlichen mit den Stichworten und den daraus folgenden Problemen beschäftigt haben. Frau Dr. Susanna Smolenski bat darum, ihrerseits die Jugendlichen in einem Vortrag zitieren zu dürfen, um Erwachsenen

aufzuzeigen, wie die Sicht der heutigen Jugendlichen auf die Erwartungen der Gesellschaft ist. Doch nicht nur die erwachsenen Zuhörer fühlten sich bereichert durch eine neue Sichtweise, auch die Jugendlichen der AG konnten viel mitnehmen. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen und der Herausforderung einen solchen Vortrag zu halten, entstand auch die eine oder andere persönliche Lösung.

Maximilian Ewerbeck, Kira Martin

Arbeitsgemeinschaft „Wir für Euch – Schüler beraten Schüler“ wird von Malu Dreyer mit dem Jugend-Engagement-Preis 2016 ausgezeichnet

Wir – das sind neun Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 10-13, die zusammen mit ihrer Lehrerin, Katharina Gmelin, die AG „Wir für euch – Schüler beraten Schüler“ anbieten. Schüler/innen helfen Schüler/innen, die Probleme haben und sich unwohl fühlen, damit zu Eltern oder Lehrern zu gehen, indem sie ihnen Gespräche und gegebenenfalls eine Weiterleitung an professionelle Beratungsstellen anbieten. „Die überaus wichtige Aufgabe ist“, so die Arbeitsgemeinschaft, „nicht zwingend die Lösung, aber zumindest die Begleitung auf der Suche und dem Weg zur Lösung.“ Diese Gespräche können über mehrere Wege, schriftlich oder persönlich, geführt werden. Für viele Jugendliche ist die Möglichkeit der Anonymität wichtig. Zusätzlich leistet die Gruppe Präventions- und Informationsarbeit zu Themen wie Angst, Stress, Depressionen usw. So wird zum Beispiel das Thema „Psyche – Was ist das eigentlich“ den Siebtklässlern spielerisch nähergebracht, und zwar im Rahmen des Fachs „Fit fürs Leben“.



Für diese Arbeit wurden die Schülerinnen und Schüler am Freitag, den 03.02.17 in Mainz im Zuge des Jugend-Engagement-Preises 2016 mit 500€ ausgezeichnet. Die Jury lobte das Gesamtkonzept der AG, das sich auch auszeichnet durch Treffen mit Therapeuten, dem Training in Gesprächsführung, und dem Besprechen von Fallbeispielen.

Das Projektgeld wird zum einen in einen Workshop in der Schule investiert. „Dort möchten wir allen Schülern die Möglichkeit geben, leistungsbefreit und spielerisch ihre Interessen zu präsentieren. Ziel des Workshops soll sein, dass einige eventuell ein bisschen Inspiration mitnehmen und das ein oder andere Neue für sich entdecken.“ Als weitere Investitionsmaßnahme hat die Gruppe vorgesehen, das Geld zur Weiterbildung zu verwenden. „Auf Treffen am Wochenende nutzen wir die Gelegenheit und laden Personen ein, die sich mit den für uns interessanten Themen, wie z.B. Stress, Suchtverhalten, psychische Probleme professionell auseinandersetzen. Preisträger der AG sind: Kira Martin, Lisa Wagner, Celine Herrmann, Alina Lang, Hanna Rosenbach, Luana Mende, Aimee Schmitz, Julius Schneider, Maximilian Ewerbeck mit ihrer Lehrerin Katharina Gmelin.

Maximilian Ewerbeck (12a), Kira Martin (10c)

88 Schülerinnen und Schüler der IGS Kastellaun bestehen Abitur

In Schuljahr 2016/17 haben 88 Abiturientinnen und Abiturienten das Abitur an der IGS Kastellaun bestanden. Bei 22 Zeugnissen stand die Eins vor dem Komma, der Gesamtdurchschnitt betrug 2,5. Auf der Abiturfeier wurden zahlreiche Preise vergeben. So erhielt Stefan Dietrich den Preis der Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz für besonderes soziales Engagement. Außerdem ehrte der Förderverein der IGS Kastellaun Luisa Ludwig und Celine Fries für ihr Engagement im Schulleben. Für die jahrgangsbesten Abiturientinnen und Abiturienten wurden folgende Preise in den Fächern verliehen. In Physik von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft an Kira Wendling und in Mathematik von der Deutschen Mathematischen Vereinigung an Fabian Roth und Phillip Werner, in Chemie von der Gesellschaft Deutscher Chemiker an Luisa Ludwig und Eva Martin und von der Fachschaft Chemie an Elia Petrikat, außerdem erhielt er den Preis vom Philologenverband Rheinland-Pfalz in Geschichte. Marc Kevin Seul erhielt einen Preis vom PEN-Zentrum Deutschland und in Ethik von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. An Francesca Baumgarten ging der Preis des VBIO (Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin Deutschland). Der Landessportbund Rheinland-Pfalz zeichnete mit Zustimmung des Ministeriums für Bildung und des Deutschen Pierre de Coubertin-Komitee Celine Fries aus. Die jahrgangsbeste Abiturientin Luisa Ludwig mit der Durchschnittsnote 1,1 wurde mit € 50 vom Förderverein bedacht. Ebenso erhielt sie einen mit € 500 verbundenen Förderbetrag aus der Stiftung des Autohauses Massmann.

Folgende Schüler haben die Allgemeine Hochschulreife erreicht:

Ben Baumgarten,
Nannhausen; Francesca
Baumgarten, Steinbach;
Alexandra Becker,
Pfalzfeld; Mathias Becker,
Kastellaun; Lisa Bender,
Alterkülz; Lukas Berg, Bell-
Krausel; Lara Sophie
Börschinger,
Mastershausen; Angelika
Born, Kastellaun; Jonas
Brachtendorf, Mörsdorf;
Arne-Sören Braun,
Neuerkirch; Marlon Bremm,
Buch-Mörz; Oliver Burdach,
Buch; Jonathan Christ,



Uhler; Dominik Cillien, Alterkülz; Isabell Beatrice Daudert, Beltheim; Annalena Day, Zilshausen; Sabrina Diel, Bell-Völkenroth; Stefan Dietrich, Klosterkumbd; Jennifer Dinges, Sohren; Marie Doffing, Kastellaun; Alexander Freitag, Kümbdchen; Katharina Friedrich, Beltheim-Schnellbach; Celine Fries, Kastellaun; Philipp Dominik Friesen, Kastellaun; Nils Gerber, Simmern; Olivia Giesen, Dommershausen; Kira Günster, Braunshorn-Dudenroth; Johanna Heich, Lindenschied; Anna Henrich, Kastellaun; Maren Hoffmann, Reich; Anton Huesgen, Sohren; Benjamin Huth, Buch-Mörz; Lisa Johann, Sohren; Luca Kerkenhoff, Kisselbach; Luisa-Sophie Klein, Kastellaun; Hannah Kochhan, Uhler; Yannick Kraus, Lingerhahn; Leonie Kreutz, Beltheim-Frankweiler; Kevin Kunz, Gondershausen; Ronja Marie Lauderbach, Beltheim; Moritz Leinker, Kastellaun; Stella Leitterstorf, Mastershausen; Karoline Ley, Spesenroth; Luisa Ludwig, Kastellaun; Lena Mallmann, Pfalzfeld; Eva Martin, Laubach; Ann-Kathrin Merg, Kastellaun; Fabian Michel, Beltheim-Heyweiler; Jörn Müller, Nannhausen; Lara Müller, Bell; Dennis Musanovic, Bell-Wohnroth; Caroline Neumann, Bell-Wohnroth; Huyentrang Nguyen, Kastellaun; Sophie Nikolay, Simmern; Valentin Noack, Lingenhahn; Christian Nowak, Kastellaun; Elia

Petrikat, Lingerhahn; Jens-Ole Pries, Kümbdchen; Hanna Puzia, Unzenberg; Manuel Reeb, Thörlingen; Tim Reifenschneider, Dommershausen-Sabershausen; Eileen Rippel, Braunshorn; Annika Rohrbach, Gondershausen; Antonia Roos, Maisborn; Fabian Roth, Bärenbach; Jonathan Sauer, Emmelshausen; Franziska Schäfer, Külz; Lena Schleicher, Lingerhahn; Jannik Schmidt, Simmern; Anna Katarina Schmitz, Badenhard; Niklas Schneider, Beltheim; Alexander Schrey, Kastellaun; Juliana Schüler, Badenhard; Marc Kevin Seul, Emmelshausen; Lea Sitzenstuhl, Külz; Alexandra Viertel, Kirchberg; Anna Wagner, Korweiler; Elisa Mathilda Weikert, Pfalzfeld; Lena Weiler, Dommerhausen-Sabershausen; Niklas Weiler, Dommershausen-Sabershausen; Kira Wendling, Kastellaun; Nicole Wendling, Bell-Wohnroth; Sarah Wendling, Dommershausen-Sabershausen; Marius Werner, Lingerhahn; Phillip Werner, Kastellaun; Holger Zens, Lahr; Leonie Zimmer, Buch; Simon Zwenger, Kastellaun;

Hilfe für Afrika: IGS Kastellaun rückt die Hungersnot in Ostafrika in den Blick

Im März hatte der Erdkunde-Leistungskurs der Jahrgangsstufe 12 unter der Leitung von Dr. Monika Weidenbach das Thema „Entwicklungs- und Schwellenländer“ begonnen und musste feststellen, dass die Hungersnot in Ostafrika der Öffentlichkeit weithin entgangen war. Kurz entschlossen fand Dr. Monika Weidenbach in Johannes Eckstein einen Verbündeten, der mit ihr den Tag „Hilfe für Afrika“ innerhalb weniger Tage plante, organisierte und durchführte. Im Fokus stand dabei der Spendenlauf, den Dr. Weidenbach mit Torsten Scherb und Stefan Scherer organisierte. Ca. 250 Schülerinnen und



Schüler inklusive der Flüchtlingsklassenschüler, Lehrerinnen und Lehrer, Vertretungs-Kräfte, Referendar/innen sowie 40 Schüler/-innen der Theodor-Heuß-Schule (im Rahmen der Kooperation beider Schulen und der AG Inklusion unter der Leitung von Torsten Scherb) liefen zusammen über 1.402 km (3.500 Runden). Doch damit nicht genug: Johannes Eckstein und Dr. Monika Weidenbach sind begeistert über die enorme Hilfsbereitschaft und spontane Unterstützung. Die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, eine der Patenfirmen der Schule, stellte kurzfristig ein Treuhandkonto zur Verfügung, das bis nach Ostern für weitere Spenden offen bleibt.

Im Namen der Schule dankt das Organisationsteam den zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Neben großzügigen Spenden der Patenfirmen Bomag und Heinrichs Drehteile konnte das Organisationsteam der Schule bisher über 6.000 Euro Spenden erzielen. So fand nicht nur der Spendenlauf statt, sondern auch Aktionen wie u.a. Kaffee- (Spende von Catering Stein) und Kuchenverkauf (AG Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage), die begehrten Henna-Tatoos (Susie Franz) sowie der Verkauf von 300 Spenden-Osterkarten, die von Schüler/-innen aller Jahrgangsstufen gestaltet wurden. Die AG Kunst bot zusammen mit der Klasse 6e (Leitung: Simone Titze) Oster-Deko an, Frau Titze gestaltete außerdem Spenden-Buttons, die ebenso reißenden Absatz fanden. Dr. Christiane Ulmer-Leahey bekennt: "Ich bin heute ganz besonders stolz darauf, Schulleiterin der IGS Kastellaun zu sein. Schulen sollen, so lautet der Bildungsauftrag im Schulgesetz, die Schüler/-innen zu bürgerlichem Engagement erziehen. "Hilfe für Afrika", so meine ich, hat einen Beitrag dazu geleistet." Am Sonntag wird die Evangelische Kirchengemeinde Kastellaun den Klingelbeutel zu Gunsten der Aktion weiterreichen.

Timo Naumann, Leiter der AG Schule gegen Rassismus/Schule mit Courage verfasste eine Petition an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, verbunden mit einer Unterschriften-

Sammlung und der Bitte, das Thema mehr in die Öffentlichkeit zu bringen und zu Spenden aufzurufen.

Dr. Monika Weidenbach zieht ein Resümee: „Obwohl die Aktion sehr kurzfristig geplant war, die Jahrgangsstufen 8 zum Teil im Praktikum, die 13 nach dem Abitur schon abgegangen und die Stufe 12 Kursarbeiten schrieben, die man nicht eben mal schnell verlegen kann, war diese "kleine" Aktion ein voller Erfolg!“ Das Geld wird der „Aktion Deutschland hilft – Ostafrika“ gespendet. Es ist dies ein Aktionsbündnis, das auf Katastrophenhilfe spezialisiert ist. Schirmherren des Aktionsbündnisses sind Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier und Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Horst Köhler.



Seit dem Schuljahr 2016/17 bei uns: Der europäische Computerführerschein (ECDL)

Wir möchten Sie auf eine seit diesem Schuljahr bestehende **Arbeitsgemeinschaft Computerführerschein** an unserer Schule aufmerksam machen. Dort erwartet die Schülerinnen und Schüler alles rund um die praktische Arbeit mit dem Computer. Unser Kollege Christian Sußenberger (Informatik und Mathematik) wird sich mit interessierten Schülerinnen und Schülern ausgiebig mit der grundsätzlichen Bedienung von PC's, den zugehörigen Programmen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation usw.) sowie dem Verhalten im Internet beschäftigen. Auch einige Hintergründe werden dabei zur Sprache kommen.

Insgesamt orientiert sich der Inhalt an den Richtlinien des Europäischen Computerführerscheins ECDL und soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen den ECDL abzulegen. Dies ist ein in 148 Ländern anerkannter internationaler Standard für digitale Kompetenz. Hiermit können die Schülerinnen und Schüler ihre Computerkenntnisse nachweisen. Dies ist vor allem im Hinblick auf zukünftige Bewerbungen interessant, bei denen oft grundlegende Computerkenntnisse erforderlich werden. Zugleich bietet sich dadurch eine gute Möglichkeit sich von anderen Bewerbern abzuheben.

Die Abnahme der Prüfungen erfolgt vorerst in einem anerkannten Prüfungszentrum in der näheren Umgebung. Bei ausreichendem Interesse ist für die Zukunft geplant, selbst Prüfungszentrum zu werden, um schließlich die Prüfungen im eigenen Haus abnehmen zu können. Falls wir das Interesse ihres Kindes geweckt haben, würden wir uns über eine Anmeldung bei Herrn Sußenberger im neuen Schuljahr 2017/18 freuen.

Schulische und berufliche Wege nach der IGS

Unsere Patenbetriebe:



Heinrichs Drehteile, Dorweiler

BOMAG GmbH, Boppard- Buchholz

Ehrhardt und Partner, Boppard

Kreissparkasse Rhein- Hunsrück

Seniorenzentrum, Kastellaun

Möbel Preiss, Kastellaun

ERO- Gerätebau GmbH

Landespolizeischule Rheinland-Pfalz

Mit Informationen und Beratungen sind für Sie da:

- Berufsbildende Schule aus Simmern
- Job-Fux der IGS (Wie können Eltern bei der Berufswahl unterstützen?)
- Die Agentur für Arbeit

Wichtige Informationen der Schulleitung

Abschlüsse und Übergänge an der IGS Kastellaun (gemäß der aktuellen Schulordnung von 2009)

Auf Seite 23 finden Sie eine tabellarische Übersicht der an der IGS Kastellaun möglichen Schulabschlüsse und der Versetzungsbestimmungen am Ende der Sekundarstufe I (Klasse 9 bzw. 10). In der Tabelle werden die Voraussetzungen für die Erteilung der beiden Schulabschlüsse „Berufsunreife“ (nach Klasse 9) und „Qualifizierter Sekundarabschluss I“ (nach Klasse 10) erläutert und die Bedingungen für die Versetzung in die Klasse 10 bzw. den Übergang in die Klasse 11 (gymnasiale Oberstufe, MSS) vorgestellt.

Hierbei sind **zwei wichtige Bestimmungen** besonders hervorzuheben:

1) Mindestens einmal A2-Niveau vor Versetzung in Klasse 10 erforderlich!

Die Versetzung in die Klasse 10 ist nur möglich, wenn ein Schüler **mindestens in einem der beiden Fächer Englisch oder Mathematik** spätestens im 2. Halbjahr der Klasse 9 auf dem **A2-Niveau** unterrichtet worden ist und dort mindestens **ausreichende** Leistungen erbracht hat (Note „ausreichend“ = 4). Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht nicht, d.h., dass ein Schüler, der in der **9. Klasse in Englisch und Mathematik auf dem B-Niveau** gearbeitet hat, **nicht in die 10. Klasse versetzt wird.**

2) Mindestens einmal A1-Niveau für Übergang in MSS erforderlich!

Die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (MSS; Klasse 11) ist nur möglich, wenn ein Schüler **mindestens in einem der beiden Fächer Englisch oder Mathematik** spätestens im 2. Halbjahr der Klasse 10 auf dem **A1-Niveau** unterrichtet worden ist und dort mindestens **ausreichende** Leistungen erbracht hat (Note „ausreichend“ = 4). Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht nicht, d.h., dass ein Schüler, der in der **10. Klasse in Englisch und Mathematik auf dem A2-Niveau** gearbeitet hat, **nicht in die gymnasiale Oberstufe übergehen kann.**

Diese **Belegverpflichtungen** verlangen jeweils, dass die Schüler im letzten Halbjahr vor der angestrebten Versetzung im Fach Englisch oder Mathematik auf dem geforderten Niveau gearbeitet haben und ihre Leistungen dann im Jahreszeugnis mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet werden.

Unserer Ansicht nach ist es jedoch sinnvoll, so früh wie möglich (d.h. nicht erst in Klasse 9 bzw. 10, sondern schon in Klasse 8 bzw. 9) auf dem angestrebten Leistungsniveau zu arbeiten, um die geforderten „ausreichenden“ Leistungen auf diesem Niveau gewährleisten zu können.

Bei entsprechender Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit entscheiden die Zeugniskonferenzen auf Empfehlung der jeweiligen Fachlehrer über die Umstufung der Schüler in ein höheres Leistungsniveau bzw. über einen eventuellen Klassenwechsel.

Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Schulleiterin

Abschlüsse und Übergänge an der IGS Kastellaun

Stand: September 2011

Rechtsgrundlage: Übergangene Schulordnung (ÜSchO), veröffentlicht im August 2009

Abschluss/ Übergang	Noten in differenzierten Fächern werden umgerechnet auf	Mindestanforderungen: Noten und Niveaus	Der Abschluss / die Versetzung ist auch möglich	Ausgleichsbestimmungen
Berufsreife nach Klasse 9	B- Niveau	Alles <i>Ausreichend</i>	bei 2 Fächern unter <i>Ausreichend</i> (aber nicht Deutsch [D] und Mathematik [M])	<ul style="list-style-type: none"> · 3 Fächer unter <i>Ausreichend</i>: 1 muss ausgeglichen werden · M und D unter <i>Ausreichend</i>: Ausgleich nur durch Hauptfach möglich (DEM + WPF)
Versetzung in die Klasse 10	A- bzw. A2 - Niveau	<ul style="list-style-type: none"> · <u>Englisch (E) oder M:</u> A 2 – Niveau · D, E, M : <i>Ausreichend</i> · andere Fächer im Durchschnitt <i>Ausreichend</i> (4,49), aber nur eine Note unter <i>Ausreichend</i> 	<ul style="list-style-type: none"> · bei einer Note unter <i>Ausreichend</i> in DEM mit Ausgleich · auch in anderen Fächern kann ausgeglichen werden 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden
Qualifizierter Sekundarabschluss I nach Klasse 10	A- bzw. A2 - Niveau	Überall <i>Ausreichend</i> , aber 2 x <i>Befriedigend</i> in nicht differenzierten Fächern	<ul style="list-style-type: none"> · bei 1 Unterschreitung um 1 Notenstufe · bei max. 2 Unterschreitungen in DEM m. Ausgl. · bei max. 3 Unterschreitungen m. Ausgleich in anderen Fächern 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 10	A-, A1-, A2- Niveau >>>	<ul style="list-style-type: none"> · <u>E oder M:</u> A 1 – Niveau · A-Niveau: <i>Befriedigend</i> · A1-Niveau: <i>Ausreichend</i> · A2-Niveau: <i>Befriedigend</i> · nicht differenzierte Fächer: mind. <i>Ausreichend</i>, aber \emptyset <i>Befriedigend</i> (3,49) 	<ul style="list-style-type: none"> · bei 1 Unterschreitung um 1 Notenstufe · bei max. 2 Unterschreitungen in DEM m. Ausgl. · bei max. 3 Unterschreitungen m. Ausgleich in anderen Fächern 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden

Belehrung für Eltern und andere Sorgeberechtigte gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule gehen darf, wenn**

1. es an einer **schweren Infektion** erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);

2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;

3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist. Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten.

Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

MUSS ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb

vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bettina Hampel
Direktorstellvertreterin

Lehrer-, Eltern- und Schüलगremien

Schulelternsprecher:

Frau Cornelia Martin, Klasse 10 c
ger.mar@freenet.de
06761/5742

Stellvertreter:

Herr Klaus Mallmann, Klasse 10 a
klaus.mallmann@web.de
06761/1836

Schülersprecher IGS Kastellaun

Kira Martin, 10 c
Lisa Wagner, 10 c

Verbindungslehrer

Herr Link
Frau Konrad

Der Schulelternbeirat der IGS Kastellaun informiert



Liebe Eltern,

auch wir vom Schulelternbeirat möchten Ihnen einen kurzen Rück- und Ausblick geben:

Tag der offenen Tür zum Adventsevent im November 2016:

Der SEB war mit einer Gesprächsecke in der Cafeteria vertreten. Gerne nehmen wir für den TdoT Ideen entgegen, wie die Elternvertretung sich präsentieren kann.

Schulfest am 10.06.17:

Das Salat- und Kuchenbuffet wird wie immer vom SEB/Förderkreis organisiert. Wir möchten die Eltern der 5er und 7er Klassen um Kuchen- und Salatspenden bitten. Dafür schon vorab vielen Dank. Schalen/Platten werden in den Klassen nach Absprache verteilt.

Wahlen im Herbst 2017 für den Schulelternbeirat:

Im Herbst stehen Wahlen für den Schulelternbeirat an und wir möchten jetzt schon dafür neue und/oder bestehende Mitglieder „werben“.

Schulelternarbeit ist wichtig und wir hier an der IGS werden in alle Prozesse mit eingebunden und können diese auch beeinflussen. Dies ist nicht an jeder Schule selbstverständlich. Der SEB hat Stimmrecht in der Gesamtkonferenz und ist in verschiedenen Ausschüssen vertreten.

JEDER kann in den SEB gewählt werden! Wer dazu bereit ist und mitwirken möchte, muss dafür nur am Wahlabend anwesend sein und sich aufstellen lassen. Wählen können aber nur die ElternsprecherInnen und deren VertreterInnen und die zwei Wahlmänner/-frauen jeder Klasse.

Über die Elternmitwirkung in Rheinland-Pfalz gibt es eine Online Broschüre, zu finden unter:

<http://eltern.bildung-rp.de/elternmitwirkung.html>

Der SEB ist für Fragen und Anregungen erreichbar unter: ger.mar@freenet.de Ihnen allen wünschen wir noch eine gute Zeit bis zu den Sommerferien.

Schulelternsprecherin Cornelia Martin

Stellvertretender Schulelternsprecher Klaus Mallmann

EINLADUNG ZUM LANDESELTERNTAG

Anmeldung

bis 12. Mai 2017

Online unter: <http://leb.bildung-rp.de>

Per Email an: leb@bm.rp.de

Per Fax an: 06131 - 16 2927

Postadresse: Geschäftsstelle Landeselternbeirat;
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Name: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Email: _____

Schulart: _____

Ich interessiere mich für die

Tische Nr. ____, Nr. ____ und Nr. ____

Teilnahmebestätigung erwünscht _____

Kinderbetreuung gewünscht
für __ Kinder im Alter von _____

Datum, Unterschrift: _____

Anmeldung an der Tagungskasse möglich!



LandesElternTag 2017

Zukunft Schule
Anspruch und Wirklichkeit
mit
Prof. Dr. Peter Struck

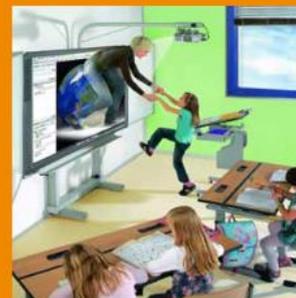
Samstag, den 20. Mai 2017
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

St.-Matthias-Gymnasium
Digoinstr. 1,
54568 Gerolstein

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Landeselternbeirat
Tel.: 06131-16 2928
Fax: 06131-162927
Email: leb@bm.rp.de



Alle Eltern
sind herzlich eingeladen

Zukunft Schule Anspruch und Wirklichkeit

„Im Grunde geht es darum aufzuzeigen, wie Kinder mehr lernen können und die Lehrkräfte zugleich deutlich entlastet werden können, ohne dass es mehr Geld kostet und wie wir künftig berücksichtigen können, dass das Können immer wichtiger wird als das bloße Wissen“.

meint Prof. Dr. Peter Struck, Erziehungswissenschaftler der Uni Hamburg. In seinem Vortrag wird er über „Hirngerechtes Lernen“ sprechen und unideologisch darstellen, veranschaulichen und zur Diskussion stellen, was besonders erfolgreiche Schulen in Deutschland und weltweit mit dem Lernen anders machen. Er wird aufzeigen, dass junge Menschen heute infolge der multimedial vernetzten Kinderzimmer und der Smartphones ganz anders in ihrem Hirn vernetzt sind und deshalb auch ganz anders lernen als frühere Generationen. Dabei geht es auch um lernpsychologische Erkenntnisse, die uns sagen, dass Jungen anders lernen als Mädchen und dass Kinder anders lernen als Jugendliche. Er wird eingehen auf die neuen Herausforderungen durch Individualisierung, Rhythmisierung, Inklusion und jahrgangsübergreifende Lernfamilien, auch auf flexible Eingangsphasen und auf den Weg zur Ganztagschule. Dabei geht es dann auch um Partnerarbeit, um Lernen durch Handeln, Ausprobieren, Chorsprechen, Präsentieren, Rollen- und Theaterspiel, Chorsprechen, Bewegung und über sogenannte Dritte. Wie Gewalt entsteht und präventiv verhindert werden kann, wie man mit AD(H)S-Kindern und Hochbegabten umgeht und welche Rolle die Fähigkeit zum vernetzten Denken spielt, werden ebenso problematisiert wie die Lehrerbelastung.

Eingeladen sind alle Eltern, KlassenelternsprecherInnen, SchullehrerInnen, SchullehrerInnen, auch Lehrkräfte und andere an Schule Interessierte! Der LEB würde sich freuen, von jeder Schule eine Vertreterin oder einen Vertreter zu begrüßen.

Programm:

- bis 9:00 Uhr Anreise, Begrüßungskaffee
9:15 Uhr Musikvortrag
- 9:30 Uhr Begrüßung und Eröffnungsstatements
- 10:00 Uhr Plenarvortrag zum Thema
Zukunft Schule
Anspruch und Wirklichkeit
Prof. Dr. Peter Struck,
Erziehungswissenschaftler Uni Hamburg
- 11:00 Uhr World-Café
Austausch und vertiefende
Diskussion in moderierten
Themenkreisen
- Möglichkeit zum Imbiss in der Cafeteria
- 14:00 Uhr Grußwort und Statement
Dr. Stefanie Hubig, Bildungsministerin
- 14:15 Uhr Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. Peter Struck
Dr. Stefanie Hubig, Bildungsministerin
Dr. Thorsten Ralle, Landeselternsprecher
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Markt der Möglichkeiten:

Besuchen sie die Infostände unserer Partner:

Pädagogisches Landesinstitut (PL) und Elternfortbildung; Landes kriminalamt Abtlg. Prävention (LKA); Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP); Verbraucherzentrale Ref. Telekommunikation und Medien; Agentur für Arbeit, Bereich Berufsberatung; LKS Demokratie leben; Projekt SchlAu u.a.

World Café

In den World Cafés wollen wir Sie zur Diskussion und zum Austausch untereinander anregen und freuen uns über Ihre Ideen! Die Themen der einzelnen World-Cafés schliessen an den Vortrag von Prof. Struck an und greifen grundlegende aktuelle Fragen auf. Beim World Café kommt es auf den lebendigen Dialog der Teilnehmenden an: Alle tragen dieselbe Verantwortung für das Gelingen des Dialogs. Sie können an mehreren der 30-minütigen World-Cafés teilnehmen. In der abschließenden Podiumsdiskussion werden dann die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst und mit Ministerin Dr. Stefanie Hubig und mit Prof. Dr. Peter Struck besprochen.

Tisch 1

Welche Möglichkeiten eröffnen
digitale Medien im Unterricht?

Tisch 2

Wie können Eltern Schule mitgestalten?

Tisch 3

Wie kann die Grundschule
ihren Aufträgen für die Zukunft gerecht werden?

Tisch 4

Welche Gelingensbedingungen gelten für die Inklusion?

Tisch 5

Wie gelingt Lernen für's Leben in der Schule?

Tisch 6

Wie wünschen wir Eltern uns den
Umgang mit Unterrichtsausfall?

Liebe Mitglieder und Interessierte,

am 27.04.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Da der Redaktionsschluss des Elternbriefes vor der MV stattfand, können wir erst im nächsten Elternbrief davon berichten.

Es gibt zwei Projekte die wir dieses Jahr wesentlich unterstützen:

- Die Ausbildung der SuS in der AG Schulsanitätsdienst
- Das Projekt MFM (Mädchen für Mädchen/Jungs für Jungs) welches nun für **alle** 5er Klassen in jedem Schuljahr stattfinden wird. Ein Projekt, welches in Workshops („Zyklushow“ und „Agenten auf dem Weg“) die Mädchen und Jungen auf die Vorgänge in ihrem Körper unterhaltsam vorbereitet.
Weitere Infos dazu finden Sie unter: <http://www.mfm-programm.de>

Sind Sie schon Mitglied im Förderkreis?

Wenn ja, dann vielen Dank im Namen des Förderkreises für Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung.

Wenn nein, mit 12 € Mindestbeitrag im Jahr sind Sie dabei. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied (auch aus dem Lehrerkollegium)

Weitere Informationen sowie Mitgliedsanträge finden Sie unter: www.foerderkreis-igs-kastellaun.de

Ihr Förderkreis der IGS Kastellaun e.V.

Cornelia Martin
1.Vorsitzende

Beitrittserklärung zum Förderkreis der IGS Kastellaun e.V.

(Bitte ggf. bei den KlassenleiterIn abgeben oder im Sekretariat der Schule. Danke.)

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon/Mobil: _____

Email: _____

Ich darf für Aktivitäten (z.B. Kuchenverkauf etc.) angesprochen werden: *(Bitte ankreuzen)*

Ja: _____ Nein: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis der IGS Kastellaun

ab: _____ *(Monat/Jahr eintragen; Jahresbeitrag wird ab Eintrag fällig)*

Ich unterstütze den Förderkreis mit einem Jahresbeitrag *(Kalenderjahr)* in Höhe

von _____ Euro *(der Mindestjahresbeitrag beträgt 12,-Euro)*

Einzugsermächtigung (Abbuchung erfolgt zum 1.4.)

Name, Vorname: _____

KontoinhaberIn: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Separate Spendenquittung erwünscht *(Bitte ankreuzen)*

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Vereinssatzung
§ 3 Mitgliedschaft:

4. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, der vom Mitglied gegenüber dem Vorstand jederzeit schriftlich erklärt werden kann.
5. Im Falle des Ausscheidens besteht kein Anspruch auf anteilige Erstattung des entrichteten Jahresbeitrages.

Weitere Infos finden Sie unter: www.foerderkreis-igs-kastellaun.de

Unterrichtszeiten:

1. Std.:	7.55 – 8.40 Uhr
2. Std.:	8.45 – 9.30 Uhr
3. Std.:	9.45 – 10.30 Uhr
4. Std.:	10.35 – 11.20 Uhr
5. Std.:	11.35 – 12.20 Uhr
6. Std.:	12.25 – 13.10 Uhr
7. Std.:	Mittagspause
8. Std.:	14.00 – 14.45 Uhr
9. Std.:	14.50 – 15.35 Uhr
10. Std.:	15.40 – 16.25 Uhr
11. Std.:	16.30 – 17.15 Uhr

Unser Schulsanitätsdienst

Adams, Maren	Klasse 12c
Baranietharan Sarma, Harishni	Klasse 11b
Berg, Johanna	Klasse 11b
Blaser, Jacqueline	Klasse 11a
Dick, Katie	Klasse 11e
Fieweger, Lea	Klasse 11e
Freitag, Alexander	Klasse 13b
Fusenich, Fabian	Klasse 11d
Glatz, Jennifer	Klasse 11d
Hackländer, Wiebke	Klasse 12c
Herfen, Paul	Klasse 10e
Kummer, Alina	Klasse 11c
Maßmann, Lioba	Klasse 10a
Mauderer, Marvin	Klasse 10a
Neiß, Natascha	Klasse 11b
Potrykus, Naemi	Klasse 10b
Schäfer, Dana	Klasse 11d
Schmitz, Aimée	Klasse 11d
Vogel, Tim	Klasse 11b
Wagner, Yasmin	Klasse 11d

Lehrer mit besonderen Aufgaben

Koordinatorin für Schullaufbahn-beratung,
Berufswahlvorbereitung und
Studienorientierung

Herr Christoph Poth (Sek.I)
Herr Rainer Vogt (MSS)

Datenschutzbeauftragter

Herr Jo Eckstein

Beratungslehrkraft für Suchtprävention

Frau Verena Kandt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Margit Lehnert-Beutel

Beauftragter für Erste Hilfe

Frau Susanne Schneider

Verbindungslehrer

Umweltbeauftragte

Frau Elke Klumb

Sicherheitsbeauftragte

Frau Susanne Schneider
Herr Stefan Engel (Stv.)

Beauftragte für Wettbewerbe

Frau Sabine Geis / Herr Bernd
Baumgartner

Beauftragter für schulische Auslands-
kontakte

Herr Jens Vogel

Verkehrsobmann

Herr Stefan Engel

Medienbeauftragter

Herr Jürgen Schnier

Zertifizierte Jugendmedienschutzberater

Herr Eric Müller
Frau Kristin Munschauer
Herr Jürgen Schnier

Schulvertreter im Kriminalpräventiven
Rat der VG Kastellaun

Frau Bettina Hampel

Betreuer Schulnetzwerke

Frau Corinna Rhein
Herr Eric Müller

IGS-Terminkalender

Dieser Kalender stellt nur solche Termine dar, die für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft vom Belang sind. Den detaillierten Kalender finden Sie auf der IGS-Webseite www.igs-kastellaun.de.

Schuljahr 2016/2017

8. Mai 2017

Mai 2017:

Mo	01.05.2017	Tag der Arbeit
Di	02.05.2017	Trierfahrt der Klassenstufe 6 (+KL) Eifelexkursion der Klassenstufe 7 (+KL)
Mi	03.05.2017	MSS-Konferenz, 14.00 - 16.00 Uhr
Do	04.05.2017	"Big Challenge" - Fremdsprachenwettbewerb Englisch
Do	04.05.2017	Eintrag "Blaue Briefe" 11, bis Ende 6. Std.
Mo	08.05.2017	White-Horse-Theater, engl. Theater, Begleitung durch Englischlehrer 2. + 3. Std. Klasse 6 4. + 5. Std. Klassen 8 + 10 8. + 9. Std. MSS
Di	09.05.2017	Fortbildung UNTIS (ganztägig)
Di	09.05.2017	Jugend trainiert für Olympia - Leichtathletik (KAP + GED)
Di	09.05.2017	10b in den Landtag (+GIL)
Di	09.05.2017	LK Chemie 11 - Fahrt ins Uni-Labor Mainz (ROT)
Mi	10.05.2017	Jugend trainiert für Olympia - Leichtathletik (SLG, ENL, ECK + DRE)
Mi	10.05.2017	Teamsitzungen 5 + 6, 9d-f + 10
Fr	12.05.2017	Schüler diskutieren mit Herrn Neuser, MdEP, 3. + 4. Std.
Mo	15.05.2017	Parallelarbeit Deutsch Klasse 7
Mi	17.05.2017	Steuerungsgruppe / Informationsnachmittag
Mi	17.05.2017	Berufsberatung durch Herrn Mohr, 8d, e, f (je 2 Std.)
Mo	22.05.2017	Notenschluss Klasse 6
Di	23.05.2017	Notenkontrolltag der KlassenlehrerInnen 6
Di	23.05.2017	<i>Parallelarbeit Mathematik Klasse 7</i>
Mi	24.05.2017	<i>Bundesjugendspiele für Klassenstufen 5 - 7</i>
Do	25.05.2017	Christi Himmelfahrt
Fr	26.05.2017	Beweglicher Ferientag
Mo	29.05.2017	Zeugnis- und Zuweisungskonferenzen für Stufe 6
Mo	29.05.2017	Elternabend zum Thema MFM für der Eltern der Klassenstufe 5, ab 19.30 Uhr, Aula
Mo-Fr	29.05.-02.06.17	Klassenfahrt der Klassen 9e + 9f (KOW/JAE + POT/SAN)
Mi	31.05.2017	Fachkonferenz Deutsch
Mi-Fr	31.05.-2.06.2017	Achtung AUTO!!!
Di	30.05.2017	<i>LKs GE + SK (GIL + NAU) Fahrt in den Landtag nach Mainz</i>

Juni 2017:

Do	01.06.2017	Natürlich bin ich stark! - für die Klassen 6 - Teil 1 - MZR
Fr	02.06.2017	Vergleichsarbeit Mathematik Klassen 5 (2 Stunden)
Mo	05.06.2017	Pfingstmontag
Di - Fr	06.-09.06.2017	Projektwoche MSS
Mi	07.06.2017	Schwimmfest für die Klassenstufe 5
Mi	07.06.2017	Notenschluss für Klasse 9d - f und 10a - f, 11.30 Uhr
Mi	07.06.2017	Mündliche Prüfung für Schüler, die die Abiturprüfung wiederholen, zur Verbesserung der Punktzahl für das Halbjahr 12.2
Mi	07.06.2017	Gesamtkonferenz
Do	08.06.2017	Noten-Kontrolltag der KL Klassen 9e - g und 10a - f bis 11.30 Uhr
Fr	09.06.2017	Natürlich bin ich stark! - für die Klassen 6 - Teil 2 - MZR

Sa	10.06.2017	Schulfest + Präsentation MSS-Prowo
Mo	12.06.2017	"Lehrstelle auf den letzten Drücker", Herr Mohr, ab 8 Uhr, Elternsprechzimmer
Mo	12.06.2017	Zeugniskonferenzen 9d - f und 10a - f
Di	13.06.2017	MFM (drei Klassen der 5, Klassenräume + 13er Räume in J)
Di	13.06.2017	Präsentation Praktikum 12, 8. - 9. Std. (Anwesenheitspflicht JG 11), Aula
Mi	14.06.2017	Rücknahmetermine für die Schulbuchausleihe Welche Klassen betroffen sind, wird kurz vorher bekannt gegeben.
Mi	14.06.2017	Natürlich bin ich stark! - für die Klassen 6 - Teil 3 - MZR
Mi	14.06.2017	MFM (drei Klassen der 5, Klassenräume + 13er Räume in J)
Mi	14.06.2017	Präsentation Praktikum 12, 5. - 6. Std. (Anwesenheitspflicht JG 11), Aula
Mi	14.06.2017	Notenschluss Klassen 5, 7 und 8
Do	15.06.2017	Fronleichnam
Fr	16.06.2017	Beweglicher Ferientag
Mo - Do	19.-22.06.2017	Abschluss-Woche 9 + 10 (Aula gesperrt)
Mo	19.06.2017	Rücknahmetermine für die Schulbuchausleihe Welche Klassen betroffen sind, wird kurz vorher bekannt gegeben.
Mo	19.06.2017	Fußballturnier der Jahrgangsstufen 9 und 10, nach 4. Std.
Mo	19.06.2017	Noten-Kontrolltag der KL Klassen 5, 7 und 8
Di	20.06.2017	Zeugniskonferenzen Klassen 5, 7 und 8
Di	20.06.2017	Ende Noteneintrag 9a - c, 11, 12 (11.30 Uhr)
Mi	21.06.2017	Berufsorientierung: 8d, e, f mit Herrn Mohr, jeweils 2 Stdn.
Mi	21.06.2017	Abschlussfeier 9 - Forum
		Abschlussfeier 10 - Aula
Do	22.06.2017	BO-Tag für die 9. Klässler, 11.40 - 13.10 Uhr
Do	22.06.2017	Rücknahmetermine für die Schulbuchausleihe Welche Klassen betroffen sind, wird kurz vorher bekannt gegeben.
Do	22.06.2017	Aufräumtag Aula + Forum
Do	22.06.2017	Zeugniskonferenz 9a - c, 14.00 - 14.45 Uhr
		Zeugniskonferenzen 11 + 12, ab 14.50 Uhr
Do-So	22.-25.6.2017	Romfahrt von LK/gk Latein 11/12 (SLZ + CAL)
Fr	23.06.2017	Rücknahmetermine für die Schulbuchausleihe Welche Klassen betroffen sind, wird kurz vorher bekannt gegeben.
Fr	23.06.2017	Abschlussgottesdienst (ev. Kirche) 10 Uhr + Zeugnisausgabe im Anschluss
Mo	26.06.2017	Aktion Tagwerk
Di	27.06.2017	2. Wandertag
Di	27.06.2017	Fahrt der Klasse 9b nach Verdun (NAU)
Mi	28.06.2017	Fußballturnier der Jahrgangsstufen 7 und 8, 1. - 6. Std.
Do	29.06.2017	Fußballturnier der Jahrgangsstufen 5 und 6, 1. - 6. Std.
Do	29.06.2017	Schulbuchbasar, Aula, 13.15 - 14.15 Uhr
Fr	30.06.2017	Zeugnisausgabe, 1.-3- Std. KL, Unterrichtsende 10.45 Uhr
Mo - Fr	03.7.-11.8.2017	Sommerferien

Kursiv – vermutlicher Termin, noch nicht endgültig fest

Die IGS im Überblick

Anschrift:	Albert-Schweitzer-Straße, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762 / 9336-0
Fax:	06762 / 9336-56
E-Mail:	igs@igs-kastellaun.de
Website:	www.igs-kastellaun.de
Schulleiter:	Schulleiterin Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Stellv. Schulleiter:	Direktorstellvertreterin Bettina Hampel
Didaktische Koordinatorin:	Studiendirektorin Claudia Schultze
Stufenleiterin Kl. 5/6:	Konrektorin an einer IGS Hildegard Krämer
Stufenleiter Kl. 7/8:	Konrektor an einer IGS Christoph Poth
Stufenleiterin Kl. 9/10:	Konrektorin an einer IGS Ulla Jaeger
MSS-Leiter:	Studiendirektor Wolfgang Halfmann
Koordinator für schulfachliche Aufgaben - Bereich MSS:	Studiendirektor Rainer Vogt
Koordinatorin für schulfachliche Aufgaben – Bereich WPF und NK:	Studiendirektorin Claudia Böhm-Prysinski
Koordinatorin für besondere Aufgaben:	Studiendirektorin Susanne Hoffmann
Sekretariat:	Roswitha Hofmann-Kaup, Anke Mähser, und Gabriele Müller
Öffnungszeiten:	Mo. – Do. 7:30 – 13:15 und 14:00 – 15:45 Uhr Fr. 7:30 – 13.15 Uhr
Leitung der Bibliothek:	Anna Euler
Telefon:	06762 / 9336-18
Öffnungszeiten:	Mo.–Fr. 7:30 – 13:15 Uhr Mo., Di. und Do. 14:00 – 17:15 Uhr
Hausmeister:	Michael Girnstein, Klaus-Peter Hansen
Telefon:	06762 / 9336-13
Dienstzeit:	Mo. – Fr. 7:00 – 18:30 Uhr
Öffnungszeiten der Schule:	Mo, Di und Do 7:30 - 17:30 Uhr , Mi und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr Ausnahme: zusätzliche Abendveranstaltungen

IGS im Internet: www.igs-kastellaun.de

Redaktion: Bettina Hampel

Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Texte selbst verantwortlich.

Die Redaktion bekennt sich zur Gleichberechtigung der Geschlechter. Der besseren Lesbarkeit halber wird jedoch für alle Nomina mit geschlechtsunterschiedlichem Singular die männliche Form verwendet.
